

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Fußballverband Sachsen-Anhalt

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

7.00 – 12.00 Uhr

12.30 – 15.30 Uhr

Dienstag:

7.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Freitag:

7.00 – 13.00 Uhr



39114 Magdeburg
Friedrich-Ebert-Straße 62
Tel.: 0391 850280
Fax: 0391 850 28 99
E-Mail: info@fsa-online.de
Kto.-Nr. 35 15 10 21
BLZ: 810 532 72
Stadtsparkasse Magdeburg

www.fsa-online.de

Nr. 11

November

2011

Ehrungen:

Das Präsidium des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt verlieh die

Ehrenplakette des FSA an

Jürgen Schulze
FSV Borussia Genthin

Ehrennadel des FSA in Gold an

Roland Doege
FSV 1920 Sargstedt

Dietmar Deicke
TSV Germania Groß Quenstedt 1990

Dieter Thielbar
SV 09 Staßfurt

Siegfried Ulber
Blankenburger FV

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert sehr herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Jubiläen:

Der Fußballverband Sachsen-Anhalt gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft beste Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Ihren 50. Geburtstag begeht am
20.12.2011 – Cornelia Kriese –
Mitglied des FSA-Sportgerichtes

Seinen 60. Geburtstag begeht am
10.01.2012 – Frank Rüdlich –
Schatzmeister des FSA

Höhepunkte 2012 in Aussicht gestellt - Jugendverbandstag und Ordentlicher Verbandstag des FSA

In Vorbereitung des anstehenden Jugendverbandstages und des Ordentlichen Verbandstages im Jahr 2012 möchten wir zur Kenntnis geben,

dass sämtliche Anträge zur Änderungen der Satzung und Ordnungen des FSA, die den Spielbetrieb 2012/13 betreffen

bis zum 15.02.2012

in der FSA-Geschäftsstelle einzureichen sind.

FC Grün-Weiß Wolfen stellte Insolvenzantrag

Der FC Grün-Weiß Wolfen hat, derzeit auf dem 8. Tabellenplatz der Verbandsliga Sachsen-Anhalt, beim Amtsgericht Dessau Insolvenzantrag gestellt.

Das hat vorerst zur Konsequenz, dass die nächsten beiden Spiele des Vereins abgesetzt werden.

Sofern ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, sieht die Spielordnung des FSA vor, dass der FC Grün-Weiß Wolfen den Spielbetrieb nicht fortsetzen darf, an das Ende der Tabelle gesetzt wird und als erster Absteiger aus der Verbandsliga in der Saison 2011/2012 feststeht. Alle bisher ausgetragenen Spiele werden annulliert. Ein sportlicher Neuanfang in der Saison 2012/2013 in der Landesliga wäre möglich.

Diese Regelung betrifft ausschließlich die klassenhöchste Mannschaft des Vereins.

Die 2. Mannschaft des FC Grün-Weiß Wolfen kann weiter am Spielbetrieb in der Landesklasse 4 teilnehmen. Die Nachwuchsmannschaften des Vereins verbleiben ebenfalls in ihren Ligen und können auch am Pokal sowie den Bestenermittlungen in der Halle teilnehmen.

Wird jedoch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens Mangels Masse abgelehnt und Vermögenslosigkeit festgestellt, ist die Löschung des FC Grün-Weiß Wolfen aus dem Vereinsregister unumgänglich.

Das Präsidium des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt wird sich in seiner Sitzung am 7. Dezember 2011 mit der Insolvenz und den Folgen für den Verein und die Verbandsliga beschäftigen und die Öffentlichkeit danach zeitnah über das weitere Herangehen informieren.

FSA-Pressesprecher Volkmar Laube: „Wir bedauern, dass ein sportlich so ambitionierter Verein wie der FC Grün-Weiß Wolfen die Wirtschaftlichkeit nicht mehr unter Beweis stellen konnte. In einer möglichen Eröffnung des Insolvenzverfahrens sehen wir die Große Chance für einen Neuanfang und den Erhalt des traditionsreichen Fußball-Standortes Wolfen, vor allem für den Nachwuchs.“

Der FC Grün-Weiß Wolfen gehört zweifellos zu den traditions- und erfolgreichsten Fußballvereinen Sachsens-Anhalts. Als BSG Chemie wurden die Wolfener 1952 Landesmeister und stiegen in die DDR-Liga auf.

Der zweithöchsten Spielklasse der DDR gehörten sie mit einigen Unterbrechungen bis 1985 an. Nach der Deutschen Wiedervereinigung spielte Wolfen als einziger Verein Sachsens-Anhalts immer in der höchsten Spielklasse unseres Bundeslandes.

2008 feierte der FC Grün-Weiß Wolfen mit dem Gewinn der Landesmeisterschaft und dem Aufstieg in die NOFV Oberliga Süd den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte.

Hinweise zu den Aufstiegsspielen zur Regionalliga bei den A- und B-Junioren am 17. + 24.06.2012

In Auswertung der Saison 2010/11 wie auch in Abstimmung mit den DFB- und NOFV-Jugendausschuss erfolgt eine Präzisierung der Durchführungsbestimmungen des FSA:

Danach haben Spielgemeinschaften und Gastspieler für Aufstiegsspiele zur Regionalliga keine Teilnahmeberechtigung.

Ergebnisse Viertelfinale Landespokal (Nachwuchs)

A-Junioren:

VfL Halle 96 - Hallescher FC	0:11
JSG Union Dessau - Halberstadt	0:3
SV 09 Staßfurt - SV Irxleben	3:5
VfB IMO Merseburg - 1.FC Magdeburg	1:4

B- Junioren:

MSV Börde - 1. FC Magdeburg	1:4
VfL Halle 96 - SV Eintr. Gommern	1:2
1.FC Lok Stendal - Hallescher FC	0:6
MSV Eisleben- SV Kleinpaschleben	0:4

C- Junioren:

Naumburger SV - 1. FC Magdeburg	03.12.11
Osterburger FC - SG R-W Thalheim	1:3
TuS 1860 Magdeburg - FC G-W Piest.	8:6
Hallescher FC II - Hallescher FC I	0:8

D- Junioren:

VfB IMO Merseburg - JSG Dahlenwars.	8:7
1.FC Magdeburg - SV Dessau 05	8:0
Hallescher FC - 1.FC Lok Stendal	4:3
G. Halberstadt - VfL Halle 96	3:1

Auslosung Halbfinale Landespokal (Nachwuchs)

Auf der Tagung des Jugendvorstandes am 26.11.2011 wurde die Auslosung im Landespokal-Halbfinale bei den A-bis D-Junioren vorgenommen.

A-Junioren:

1.FC Magdeburg - Hallescher FC
VfB Germ. Halberstadt - SV Irxleben

B-Junioren:

SV Eintracht Gommern- 1.FCM
SV Kleinpaschleben - Hallescher FC

C-Junioren:

TuS 1860 Magdeburg-N. - Sieger aus
Naumburger SV/1.FC Magdeburg
SG R-W Thalheim - Hallescher FC

D-Junioren:

Hallescher FC - VfB Germania
Halberstadt
VfB IMO Merseburg - 1. FC
Magdeburg

Voraussichtlicher Spieltermin ist der
01.04.2012

Lehrgangsbroschüre des FSA 2012

Auch für das Jahr 2012 bringt der FSA wieder eine Lehrgangsbroschüre mit ausführlichen Informationen zu den hiedenen Veranstaltungen auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung heraus. Weiterhin finden Sie darin auch alle

nötigen Kontaktadressen aus dem Bereich Qualifizierung.

Die Broschüre wird zum Ende des Jahres 2011 gemeinsam mit der Zeitschrift „Ausgleich“ des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt an alle Vereine verschickt.

Dieser Lehrgangsplaner ist bereits als PDF-Datei auf der Homepage des FSA www.fsa-online.de / Qualifizierung hinterlegt wurden.

Wir möchten Sie bitten, die Broschüre an Ihre Vereinstrainer weiterzuleiten, sie darauf aufmerksam zu machen, bzw. die Broschüre für alle Trainer zugänglich zu machen.

Nutzen Sie bitte auch die in der Broschüre angebotenen Kontakte für Fragen, Probleme, Anregungen und natürlich auch für Kritik.

Jahrestagung des FSA-Lehrausschusses mit den Kreislehrwarten der KFV

Am 17. und 18. November 2011 fanden sich mittlerweile traditionell die Lehrwarte der Kreisfachverbände zu ihrer jährlichen Tagung zusammen. Die Veranstaltung fand unter der Leitung des im FSA für Qualifizierung zuständigen Verbandssportlehrers Steffen Rau in der Landessportschule Osterburg statt.

Im Mittelpunkt der Beratung sollte diesmal das vom LSB angeregte Thema: „Sexualität im Sport“ stehen. Leider musste der Referent krankheitsbedingt absagen, so dass diese Thematik zu einem späteren Zeitpunkt aufgegriffen wird.

Ein wesentlicher Bestandteil des jährlichen Treffens sind die Erfahrungsberichte der Kreislehrwarte. Hier werden sowohl positive und demzufolge weiterzufolgende Verfahrensweisen angesprochen, als auch zu verändernde Dinge kritisch betrachtet.

Wie in jedem Jahr erhielten die Lehrwarte auch im Rahmen dieser Beratung wieder praktische Tipps für ihre tägliche Qualifizierungsarbeit. So stand diesmal das Thema „Trainingsmethodik“ und dessen Vermittlungsmöglichkeiten in der Erwachsenenbildung im Fokus.

Eine interessante Diskussionsrunde entwickelte sich zu möglichen Maßnahmen, die Anzahl der qualifizierten Trainer in Sachsen-Anhalt, besonders im Jugendbereich zu erhöhen. Die erarbeiteten Ansatzpunkte werden dem FSA-Präsidium zeitnah zugearbeitet.

Nachdem noch eine Reihe organisatorischer Fragen geklärt werden konnten waren sich alle Lehrwarte einig, wieder einmal eine gelungene Jahrestagung veranstaltet zu haben, bei welcher auch der sehr wichtige Erfahrungsaustausch außerhalb des Seminarraumes nicht zu kurz kam.

Johanna Kaiser für DFB-U16-Kaderlehrgang nominiert, Verena Volkmer auf Abruf

Vom 5. bis zum 7. Dezember 2011 findet in der Sportschule Duisburg-Wedau der letzte Kaderlehrgang des Jahres der U16-Juniorinnen-Auswahl des Deutschen Fußballbundes statt. Zum 24 Spielerinnen umfassenden Kader zählt auch Johanna Kaiser.

Verena Volkmer wurde von der verantwortlichen DFB-Trainerin, Anouschka Bernhard, gemeinsam mit 13 anderen Spielerinnen zunächst auf Abruf nominiert.

Die Hallenserin Johanna Kaiser besucht nunmehr im vierten Jahr die Sportschule in Magdeburg und kam bereits zu jeweils zwei Länderspieleinsätzen in der DFB-U15- bzw. U16- Auswahl. Sie kam vom SV Rotation Halle und spielt seit 2008 für den Magdeburger FFC.

Verena Volkmer wechselte im Sommer 2011 vom niedersächsischen TuS Woltersdorf nach Magdeburg an die Sportschule und zum MFFC. Sie absolvierte bisher je einen Einsatz in der DFB-U15- sowie U16-Auswahl.

Anmeldefrist für FSA-Hallenbestenermittlung der Juniorinnen läuft

Im Januar und Februar 2012 ermittelt der Fußballverband Sachsen-Anhalt die besten weiblichen Hallenmannschaften in sechs verschiedenen Altersklassen bei den Juniorinnen. Gespielt wird in Dessau-Kochstedt, Gerwisch, Haldensleben sowie Sangerhausen.

Am 15. Januar vollziehen die U13 und U15 Kreisauswahlmannschaften in Dessau-Kochstedt den Auftakt. In Gerwisch gastieren am 25. Januar die E-Juniorinnen, ehe am 25. Februar mit vier Altersklassen in Haldensleben (B- und D-Juniorinnen) sowie Sangerhausen (F- sowie C-Juniorinnen) das Hallen"finale" bestritten wird.

Spielberechtigt sind neben den Vereins- sowie Kreisauswahlmannschaften auch Schulmannschaften. Eine verbindliche

Anmeldung zu den Hallenbestenermittlungen für die jeweiligen Altersklassen hat schriftlich bis spätestens 09. Dezember 2011 (Ausschlussfrist), an den Fußballverband Sachsen-Anhalt,

Friedrich-Ebert-Str. 62 in 39114 Magdeburg oder per E-Mail an c.kunschke@fsa-online.de, zu erfolgen.

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die detaillierte Ausschreibung mit den spielberechtigten Jahrgängen, der Anzahl zugelassener Zweitspielrechte, der jeweiligen Spielstärke sowie alle Anschriften der Austragungsstätten können Sie auf der Homepage www.frauenfussball-fsa.de nachlesen.

Kartenvorverkauf für DFB-Hallenpokal 2012 hat begonnen

Für den am 21. Januar 2012 in der Magdeburger GETEC Arena stattfindenden DFB-Hallenpokal der Frauen begann bereits Ende Oktober 2011 der Kartenvorverkauf.

Zum dritten Mal sind nach 2009 und 2010 alle zwölf Frauen Bundesligisten zu Gast in Magdeburg. Im Januar 2010 kamen über 4.500 Zuschauer in die GETEC-Arena (ehemals Bördelandhalle). Ein neuer Besucherrekord in der 17-jährigen Geschichte des Frauen Hallenpokals.

Gruppenkarten sind ab einer Stückzahl von **11** für 7,50 € (a Stück) über die Geschäftsstelle des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt erhältlich. Neu ist das Angebot für Karten im Familienblock a

10,00 € pro Person (z.B. 1 Erwachsener und 2 Kinder oder 2 Erwachsene und 1 Kind).

Info´s unter www.frauenfussball-fsa.de
(Ticket-Bestellformular im Anhang)

Das offizielle DFB- Teambook


Klicken unter www.teambook.de und
Dein eigenes Official DFB Teambook
gestalten – Die Idee zur Weihnachtsfeier
in Deinem Verein!

Schließzeiten der FSA- Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des FSA in
Magdeburg bleibt in der Zeit vom
22. – 30.12.2011 geschlossen.
Ab 02.01.2012 ist diese wieder geöffnet.

Änderungen Anschriftenverzeichnis FSA-KOMPAKT

KFV Wittenberg
Präsident
Bernd Geipel
Neue Email-Adresse:
geipelb@arcor.de

	Fußballverband Sachsen-Anhalt Jugendausschuss Durchführungsbestimmungen zur Bestenermittlung nach FIFA-Hallenregeln 2012
---	---

Veranstalter: mit der Durchführung beauftragt:	Jugendausschuss des FSA KFV / SFV, Jugendvorstand
Termine:	Zeitraum vom 14.01 bis 11.02.2012
Meldetermin: 10.01.2012	an die Geschäftsstelle SK L. Rachholz
Austragungsmodus:	Die KFV / SFV melden / nominieren jeweils einen Teilnehmer für die Qualifikationsrunde auf Landesebene.
Austragungsorte:	laut nachfolgender Übersicht Anlage 1
Teilnehmer:	nominierten Vertreter der Kreise
Stichtage:	A- Junioren: 01.01.1993 und jünger B- Junioren: 01.01.1995 C- Junioren: 01.01.1997 Juniorinnen 01.01.1996 D- Junioren: 01.01.1999 Juniorinnen 01.01.1998
Delegationsstärke:	10 Spieler + 2 Trainer/Betreuer.
Anzahl der Spieler:	1 Torwart und 4 Feldspieler
Spielzeit:	12 Minuten
Minuten gespielt.	In der Endrunde wird bei den C- und D- Junioren 10
Spielberechtigung:	Die gültigen Spielerpässe sowie 2 Spielformulare sind vor Turnierbeginn dem Kampfgericht zu übergeben. Eine persönliche Kontrolle obliegt dem Kampfgericht
Schuhmaterial:	Als Schuhmaterial dürfen nur Laufschuhe ohne Stollen mit hellen Sohlen benutzt werden.
Schiedsrichter/Schiedsgericht:	Schiedsrichter stellt in Abstimmung mit den KFV / SFV der Fußball-Landesverband Die Turnierleitung fungiert als Schiedsgericht und entscheidet Streitfragen endgültig.
Finanzen:	Der FSA trägt die Kosten für die organisatorisch-technische Absicherung. Alle weiteren Kosten einschließlich der Startgebühr von 15,- € tragen die teilnehmenden Vereine.
Haftung:	Der Veranstalter haftet nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

Versicherung: Der Versicherungsschutz für die Teilnehmer ist durch die Mitgliedschaft im Verein/Verband über die zuständige Versicherung des Landessportbundes abzusichern.

Zeitplan / Ablauf: siehe Ansetzung der betreffenden Turniere erfolgt bis zum 12.1.2012 auf der FSA Homepage unter Junioren Hallenspiele 2012

Die **Qualifikationsspiele ab 14.01.2012** zur Teilnahme am Finalturnier erfolgen in jeweils 3 Staffeln (Anlage 1) und werden in einer Runde nach dem Modus „Jeder-gegen-Jeden“ ausgetragen.

Die Wertung erfolgt nach dem Punktsystem. Bei Punktgleichheit entscheidet zunächst die Tordifferenz, dann die höhere Zahl der geschossenen Tore. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis des Spieles der Mannschaften untereinander.

Endete diese Begegnung unentschieden, wird ein 7m-Schießen ausgetragen.

Auszeichnungen: Jede durch die KFV/SFV für die Qualifikationsrunde nominierte Mannschaft erhält bei den Kreistitelkämpfen einen Futsal-Ball.
Die Siegermannschaften der Endrunden erhalten einen Pokal.
Die Spieler der drei Erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Die Siegermannschaft der C- und D- Junioren vertreten den FSA zunächst bei den NOFV-Hallenmeisterschaften.

C- Junioren am 11.02.2012 in Meuselwitz

D- Junioren am 12.02.2012 in Meuselwitz

Gespielt wird nach NOFV-Hallenregeln (kein Futsal)

Gleichzeitig erhält der Sieger der C-Junioren die Startberechtigung, bis zum DFB-Pokalturnier weiterführenden NOFV-Futsalturnier am 18.02.2012 in der Sporthalle Charlottenburg in Berlin.

Weitere Hinweise: Jede Mannschaft hat eine durchnummerierte Spielkleidung und andersfarbige Auswechselfarnitur mitzubringen.
Rückennummern sind Pflicht und müssen mit der Mannschaftsmeldeliste übereinstimmen.

Organisation der Turniere Nach einer Begrüßung der Mannschaften erfolgen die Spiele laut Plan (Anlage).

Hinweis Die Turnierleitung bittet in Folge der Durchführung der Turniere als Doppelveranstaltung um Verständnis für einen zeitgemäßen Kabinenwechsel.

Schlüssel	Staffel 1	Staffel 2	Staffel 3
A	Burgenlandkreis	Harz	Altmark Ost
B	Saalekreis	Halle	Börde
C	Anhalt-Dessau	Mansfeld-Südharz	Altmark West
D	Anhalt-Bitterfeld	Salzland	Jerichower Land
E	Wittenberg		Magdeburg

Turnierübersicht Qualifikationsspiele für das Endrundenturnier

Staffeln	Termine	Zeit	Turnierort	Sporthalle	Verantwortlich KFV- SFV
D-Staffel 1	22.01.2012	13.00	Braunsbedra	<i>Sporthalle Sankt Barbara Am Stadion 5</i>	KFV Saalekreis
D-Staffel 2	14.01.2012	13.00	Halle	<i>Sporthalle Bildungszentrum Halle, Am Stadion 8</i>	SFV Halle
D-Staffel 3	15.01.2012	13.00	Ebendorf	<i>"Johannes-Liebig-Halle",</i>	KFV Börde
C-Staffel 1	22.01.2012	9.00	Braunsbedra	<i>Sporthalle Sankt Barbara Am Stadion 5</i>	KFV Saalekreis
C-Staffel 2	14.01.2012	9.00	Halle	<i>Sporthalle Bildungszentrum Halle, Am Stadion 8</i>	SFV Halle
C-Staffel 3	15.01.2012	9.00	Ebendorf	<i>"Johannes-Liebig-Halle",</i>	KFV Börde
B-Staffel 1	29.01.2012	9.00	Wolfen	<i>Sporthalle Krohndorf 06766 Wolfen 03494-503511</i>	KFV Anhalt-Bitterfeld
B-Staffel 2	29.01.2012	9.00	Thale	<i>Mehrzweckhalle auf den Höhen Weinertstr.45 03947-62128</i>	KFV Harz
B-Staffel 3	28.01.2012	9.00	Ebendorf	<i>"Johannes-Liebig-Halle",</i>	KFV Börde
A-Staffel 1	29.01.2012	13.00	Wolfen	<i>Sporthalle Krohndorf 06766 Wolfen 03494-503511</i>	KFV Bitterfeld
A-Staffel 2	29.01.2012	13.00	Thale	<i>Mehrzweckhalle auf den Höhen Weinertstr.45 Tel. 03947-62128</i>	KFV Harz
A-Staffel 3	28.01.2012	13.00	Ebendorf	<i>"Johannes-Liebig-Halle",</i>	KFV Börde

Die beiden Erstplatzierten der Qualifikationsturniere erhalten das Startrecht für das Finalturnier. Die beiden Landesleistungszentren FCM und HFC sind in der Altersklasse C- und D-Junioren zusätzlich gesetzt.

Endrundenturniere

	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
Turnierleitung	JA	JA	JA	JA
Verantw. KFV	Salzlandkreis	Salzlandkreis	Anhalt-Dessau	Anhalt - Dessau
Termin	28.1.2012	28.1.2011	11.2.2012	11.2.2011
Turnierbeginn	13.00	09.00	09.00	13.00
Turnierort	Bernburg	Bernburg	Dessau	Dessau
Teilnehmer	8 Mannschaften 2 Vierergruppen	8 Mannschaften 2 Vierergruppen	6 Mannschaften	6 Mannschaften
Sporthalle	Sporthalle Bruno Hinz Nienburger Str. 18 06406 Bernburg (Saale) Tel.: 03471 353866	Sporthalle Bruno Hinz Nienburger Str. 18 06406 Bernburg (Saale) Tel.: 03471 353866	Berufschul-Turnhalle Junkerstraße 30	Berufschul -Turnhalle Junkerstraße 30
Schiedsrichter	FSA-KFV	FSA-KFV	FSA-KFV	FSA-KFV